Best Sphreige Betru 3,50 991., bir Maft 2,70 MRf.

d tiglion wit Aus-Beieringe. trid und Berlag bas und Dies.





Diezer 3. Zeitung

Preis ber Ungeigen? Die eintpaltige Beile 69 Amtl. Bel.u Berfteig80 Reflamezeile 2,50-6

Musgabeftenes Dies, Rojenftraße 36. Gernsprecher Rr. 1%. Berantwortlich für bis Schriftleitungs Rorbert Bruch)lufer, Em

verbunden mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Anterlagukreis.

Pfg.

٩k.

nen

ere

1en

11120

noch

ng.

ig.

111

ni

Dieg. Freitag, den 10. Tegember 1920

26. Jahrgang

### Militarpolizeigericht Bopparb

## Verurteilung.

3m Bahre neunzehnhundertzwanzig, am 25. Anbember tage 1 Uhr ift bas Milliarpe ischgericht Beppert einm auf Bejehl bes herrn Rommandierenben Benerale ber plotifion zur Aufnahme des Berfahrens gegen Thaif, geboren zu Billmar am 22. Februar 1881, (von Beru? pohnhaft in Diez, welcher beschaldigt ift, Alfroboliun Milimen verlauft zu taben in öffentlicher Sinung an ewohn-telle gusammengetreten und bat folgende Enticheidung

m Anbetracht beffen, daß es mit Recht am 8. Abbember eigestellt, daß Thais Jatob an ichwarze Truppen Alto-

Unbetracht beffen, bag er in feiner Sigenichaft als ben biefen galle betreffenben Artitel ber Berordnung

9. R. R. nicht berlengnen fonnte: a Anbetracht beffen, baß er bemnach den Artifel 28 ber wanng Ir. 2 ber hobes Juteralit errten Abeintand finntn, eine Anweifung ber Mil arbeid be, welche unter bie nitel 6 ber Berordnung Rr. 1 ber Soben Interalliferten denbtommiffion genannten Segtegorien jailt, überrieten beturteils bas Gericht Thaift. Jalob zu ifte.finibert Mark frafe, nebft den Koften der öffentlichen Befanntmechung Bengemannten Grunde und borfte, ender Berurteilung bor ni einer Woche in der "Dieger Zeitung" und bestimmt, bei Richigablung der Geldstrase innerhalb der durch ben undlerenden General der Inf. Dibifion gu bestimmenben

an beren Stelle eine Gefängnisftrafe von 50 Tagen tritt Grund des Gesepes vom 22. Juli 1867. Rachfiebend Die Artifel der obengenannten Berord-

m und Anmeifungen ver Militarbehörde: Artifel 29 ber Berordnung Rr. 2:

in allen gum Bertauf ausgestellten Baren und Gedagegenständen muß ber Berfaufepreis fichtbar berth fein und gloar in affen Ortichaften, die burch bifent-befanntmachung bon ben Befahungstommandanten met find. Diefe Befanntmachungen bestimmen auch firt ber Gegenstände, welch: von der Magnahme des thenden Artifels in fever Drifthaft betroffen fine.

Bet Rommandierende General ber frangoit-Abeinarmee beschlieft, daß in fimtlichen Ortichaften, wen fich eine frangofijche Garnifon ober ein Delegierter Doben Interalliierten Rommiffion befindet, bie Berentelle aller gu verfaufenden Artikel und Lebensmittel

ich und fichtbar angubringen find. für tichtige Abichrift:

Der Stantonmoalt

Dentichland. Die Beamtenbewegung.

Berlin, A. Des. Bie die Freiheit mitteilt, wird ber Borft in' des Tent-Genbahnerverbandes in feinem Organ am 11. Deeinen Mufruf beröffentlichen, ber gur Bereit.

ichaft far ben bebor ftebenden Rampf aufwedert. Der Borftano habe aufange Tezember feine Forderungen eingereicht und fur bie Lohnbebi nfteten eine Erhöhung ber bisherigen Tenerungszulage um 1 Mark tie Etunde ver-langt. Für Beamte seien gleich hohe Tenerungszulagen für alle Besolvungsgruppen verlangt worden, und zwar 8000 Mark für Ortsklasse A und B, 7500 für C und D, 7000 für Ortsklasse E. Ferner sollsen die Kinderzulagen allein um 100 Brogent gesteigert und ben Diftaren außercem ber bolle Tenerungeguicelag wie fur die feiten Beamten gewährt werben, mit rudwirfender Rraft bis 1. Dttober 1920. Berhandlungen hatten barüber noch nicht flatt-gefunden. Die Beichluffe bes Dauptausichuffis fiin burchand ungenfigend: es fei nicht einmal berfucht worden, direfte Berhandlungen berbeiguführen. Ge inge das nicht oder I bne die Regierung ein Entgegenkommen ab, fo werde auf ichnellfrem Boge ber erweiterte Boritand bes Berbandes gujammentreten, um bas Weitere gu beschließen.

### Die Barteien und Die Beamten.

Die Berhandlungen unter den Barteien über Die Befoldungsvorlage führten bis jum Beginn ber beutigen Gig-ung bes Rei hetages, wie das Berl. Tageblatt fchreibt, noch

an keiner Einigung.
Der Unterschied ber deutschnationalen und der jogealdemokratischen Angröge in der Beamtenbesoldung frane wird vom Borwärts als darin bestehend bezeichnet, dan der jogenlbemofratische Antrag nur die Rollage ber am ich echleften gestellten Beamten beruchfichtige, wahrend ber beutichnationale die Erhöhung ter Tenerungeguifflige auch für Die beffergestellten Beamten forbere.

Die Boffifde Beitung wendet fich bagegen, daß ber 29et bewerb ber Barteien einen entficigenden Gin'lup auf Die Bewilligung bon Masgaben gewinnt, beren Dedung nach pflichtgemäßem Ermeffen unmöglich ift. Es gibt nur einen Weg, fagt bas Blatt, ben Forderungen der Beamten im Rabmen des Möglichen gerecht zu werden. Auseinander epung mit den Bertretern der Staatsangestellien al er Stwen auf der Grundlige, daß durch Berminderung der Beamtin abl bie Mittel aufgebracht werben, die für eine ausfommliche

Bezahlung erhöhter Leiftungen notwendig find.
Der Reichstag hat heute bie Besolvungsvorlage in britter Leiung mit den von der Regierung gebil'igten Mussichundeichluffen einstimmig angenommen. Aur einig Linksnuabhängige und Kommuniften filmmten dag gen.

### Bedrohte Ginigleit.

Giner Berfiner Korrespondeng gusoge find tie Kom-muniften dabel, die mubfam errungene Einigfeit ber Eifen babner binsichtlich ihrer Forderung einer Bu age bon einer Mark für die Arbeitsstunde gu fprengen. Bufammen mit ben Kommuniften und Reufsmmunift:n arbeiten bie Chabitaliften, Die mit allen Mitteln ben fofortigen Streif ber Werffiat'en- und Stredenarbeiter erftreben. Dbwohl der Deutsche Cienbahnerverband feine Mitglieder erin-gend gewarnt hat. derartigen Anfwigelungen Folge gu leiften, ist, wie man auch an amtit ben Stellen annimmt, mit der Gesahr eines Streiks im Direktionsbezirk Berlin durchaus zu rechnen.

## Die deutsche not.

Ein frangofifcher Offigier, ber ben Befahung truppen in Borms jugebort, ernielt vor turgem ben Bejuch einer ihm befreundeten alteren Dame aus Baris. Alls er fie am Abend burch Die belebten Strafen ber allen Quih rhart führte, an ben reichausgeftat et.n Schauf nern, ib rfill en Raffeebaufern und Rinos, hotels und Binfteben boriber, und bie alte Dame das larmende, bergnigungefachtig: Er.tben mitanschaute, ba jagte fie erftaunt gu bem Difigier: , Do alfo fieht bas befregte Deutschland aus!"

Es ist eine betrübende Tatjache, das das Schlemmer-teben gewisser deutscher Kreise und die Berschwendungewerd-schaft zu Geld Gekommene vom Muslind als der Grund-zug des heutigen deutschen Charakters und als Maskab für unfer Wohlergeben festgejest wird, mit be jen blife it h bie Entichabigungeforderungen bestimmen lagen. Der Auslander rechnet und unferen Champagnerverbranch bor; et ficht in Licht getanchte Bergnugung frit en, er bor: und lieft bon Pruntjaalfeften und Tangturnieren, bon ben Unfcblagfäulen ichreien ihn die bunten Berbeplatote bon taufend Luftbarteiten an. Er fieht in ben Strafen die wachsende Bahl ber Belgträger und Bel t agerinnen und ber-gleicht ift mit ben Labenpreifen. Er hort, daß in einem Berliner Bergnfigungepart allein 1850 Berionen bichaft gt find und bermag nicht eingueben, daß bie Arbeit und retten fann. Er ficht ein immer etelbaft r werbentes Mooraffentum sich breit machen und jagt sich das wir in Deutsch-land keine größeren Zdeale haben als die Bügelfalten-intelligenz der Hohlköpfe. Und über allem dem sicht der Ansländer dann einen Kübel von griftlifer ichmuhiger Lite-ratur ausgegossen, die sich breit machen konnte, jeutem die Mevolution der Zensur den Bürokratenzopf mitsamt der haarwurgel ausgeriffen hatte.

Das alles fieht und hört der Ausländer, und, falls er Journalift ift, meldet er es feinem Blatt, falls er Bolitifer ift. gieht er baraus praklifche Folgerungen in Bezig aus bie gegen Deutschland einzuschlagende Bolifit, und, falle er nichte weiter als ein anftandiger Menfch it, wendet er ich mit Etel babon ab und bedanert ein Bolt, bas fo tief gefunten au fein icheint.

Die bentiche Rot! Ungihlige reben bente babon. Ungablige lefen es und boren es, ichutieln wohl auch bedentfam die Ropfe, ober guden die Achfeln: was ift da gu machen? Das ift bas Entfehliche, bag nigenes ein &uf raffen, ein Zusammennehmen aller Rrafte, ein entidie benes: ich will! wahrzunehmen ift. Dag man von oben hir nicht einmal mit eigerner Jauft bem Wacher und Schieber tum bas Genia britt und die elvigen Bibler und Deber an die Wand gu ftellen wagt, daß man immer blog Reden und nochmals Reden zu höten und feine Taten zu seben bekommt, daß man mit Phrasen und Schlazworfen, wier "Anslese der Tücktigen", "Herrichaft der Periörlichkeit" um sich wirft und daß wir dabei von der Herrichaft der wahrhaft Ebelsten und Besten, der auserlassenn Aristokraten bes Meistes und das produit fen Arbeit von der herrichaft bes Geiftes und bes praftifchen Lebens nie weiter entfrut waren als eben jest!

## Wlübender Lorbeer. Roman ben &. Senffert. Plinger

Erft im Rabertommen, und als jeine Blide fich form. embogrten in tore buge, gewahrte er die granen. en in igrem immer noch iconen unlig, das nervoje in ber Sand, welche fpeinvar fo getagen ben gacen

biuttig fab fie gu ibm auf. Ihre blauen Mugen hart und finfter. "bat ou ein Mittel gur Reitung Urfulas Blud gefanden ?" fragte fte.

er warf nich mit einer Bewegung tieffter Riebergeste hat fich alles gegen uns verjamoren, Tousneide. Din mar Tongorf bei mit, heruntergetommen, Dettit, ein armfeitger Japper. . . . Er weig um meine Marton bat ibm damals in ber liebereitung, t es gu moilen, alles verraten."

feine Guiderei entfant ben bebenben, meißen En Thueneldas, und Das ftotge Bejicht unter vent ben, mit Gilber aben burchjogenen spaar murbe noch

tinen Schein pleicher. Aber dann bob ein bejreiender Genfger die gequalte be? Wib ihm ood, Reinvold, Camit ou ign tos wiege!

baben ja genug." er wollte anjungs nur Gelb, aber ba er unverdazeben; batte ich es nur getan, ion fo raich wie mog-

benter, meiter," brangte bie grau, "welche Be-

ula tam berein. Das Rind bat in feiner Unichuld betwaltigenden Ginorud auf den Gienoen gemacht. wort fie gur Grau."

Schreden ruf entwand fich den Lippen Der gearde Diuter. "D du Grundgutiger, die speimfuchung d ins Grab bringen, danin barf es nicht.

Sie marf die Arbeit fort, bebedte bas Beficht mit Danden. Gin tranentofer Schmerg Durchtmutteite Pr. Jest erft murbe fie bon ber Bergiveiftung best erit erbaute bie bie in ben inneriten Mern in jem Jonimer

Bon bem erften Schlag vorhin hatte fie jich ichnell einigermaßen erholt. Gie war ja feine pafive Ratur, ondern eluftiden Geiftes, bereit, fich mieder und mit Beichenem abzuginden.

Bas ihr Mann Damols in feiner Bedrangnis getan, batte fie por Jagren mobi bort verurteilt. Jegt baigte fie gang anders barüber, nun Steinwold aus eigener Mrajt feinen Ramen gu Rubm und Ehren gebracht, Die fleine Berfel lung fant in nichts gufammen por feinem

eminenten Ronnen. Much mit Urfulas Rummer mufite fie fertig gu merden. Wenn Moares mabrhaft liebte, miroe er friber aber fpater gu Urjula guiudfebren. Blieb er aber fort, fo wurde Urfula mit Spife i res Daochenftoiges biefe Rrife überminden, ja fogar vergeffen. Gie mar ned fo jung, ibe Berg brauchte fich an ben einen, ber Bibenten begte, nicht gu tlammern. Go botte Thusnelba jig cetroftet und aufgerichtet, Die Brufung gu überminden gefucht.

Dan fie aber inr ctitaig geliebtes Mind babinopfern follte, bag lirgula auserfeben, ble alte balboe geffene Beichichte abzubugen, brachte fie bem Wannfinn nahe. "Was hait bu bem Denichen geant vortet?" 3bre

Stimme flang jo ichrill, bag es Leestom burch Mart und Bein ging.

"In habe ihn binauegemorfen, tropbem er mit Befannigabe in ber Breffe brobte, ibm bas Wieberto.nmen perfeioet."

"Gott Lob und Dant! Tonborf wird es nicht megen,

feine Dropung mabr gu maren. "3:n Gegenten, er fand,cha tet vielleicht icon in biefer Stunde ein femationstüfternes platt aus, mo er feine Beichulbigungen anbringen fanu. 3 p babe Teinbe, meiche Die Stau jouttette fich in beimlichem Grauen. Gie

icon, wie die Leuie mit Gingern auf fie mirfen, hamijde Gefinter, wo fie fich auch tliden ites "3m aberfebe es nicht," murmelte fie, "bie Sonnach ertrage ich

"Bir tonnen Urfula nicht opfern," fluiterte Beeston, nidit." und trogben, wenn mein Beint er miebertom at wer weiß, mas noch geichieht. Letteren jind wir fo poer fo. Mie erfchien es aniangs ungeheuerlich, baß im bem ber-abgefommenen iftenichen bas u lad und Leben meines eingigen Mindes anvertrauen follte. Aber wenn mir nur

auf Diefe Beife unfere moraliche Simichtung verhindern fonnen, wes bleibt uns ba weiter ubrig, als lirfuia um Spilje und Rettung gu bitten."

Thusnelda fuhr erichteat zusammen, sab verstört auf-als habe jie nicht recht gebort. Das fonntest du übers Herg bringen? Ucin, den Sandel lasse im nicht zu, liebe: tote ich mein kind mit biefen meinen eigenen Sjanden."

"Davon baiten wir alle niats, Thusnelda, und wir wollen die Beimirrung boch nicht vergrößern, fondern lojen."

Alber doch nicht auf diese Beije, doch nicht, indem

wir Urjula opfern!" "Es gibt einen Ctanbal, wie er noch nicht bagewefen," jagte Becefow traurig, man nimmt mir oie Ghrenamter, meine Orden, Bir find bann Ausgestogene, bon allen gemied n. Des frit auch Urjula. Man tonnte ihr die wa. i lagen. Weiches von den beiden lebein ibr tieiner erfineint, bas mag fie felaft bestimmen und ba-nach handein. Entwe er fie beitratet Londorf, ber ja durchaus lein Bojenicht, fondern burch Armut und End-behrungen etmas beradgefommen ir.

"lind an ben alten wibermirtigen Batron, ber mir in meiner Jugend icon unaustealich mar, willft du Urfula

fetten? Das vegreie ich nicht!" Wenn mein Sub bem armen Rinde nugen tonnte," facte Beestow tonios, "fo murbe ich fterben. Daourch aber murde bie Canati 'n wenig geantert. Zondorf murbe eum mit geguitigen Ungrigen verfolgen, euch gur Betzweillung und gum Rangeven treiben. Dann mußtet ib: obendrein meinen Beift nid entvetren, mas ber Burich auch nach gu jeinem Borteil ausnugen murbe."

Diein, nicht du. fonvern Tonburf maßte fterben," Thurneloas Stimme ilang ploplin bart wie Stant, Dies tounen und molien wir niet entorpren, Reinhalo, aber Der Canner ningt leinem, er tann nur noch lingeit anrichten. Wit fo einem macht man in memer Seimat turgen Brogeft."

"Bir find aber in Deutschland, liebes Rind, mo biöffentliche Dronung jedes Menfigenieben übermacht, ma auch ber Mord eines linwurolgen fdwer genbiet wird!"

In ftummer Bergweitung faben bie Gatten fich in bie Ringen. Sie fühlten es beibe, ein big ging bur i ihr Leben. Go mie es gewesen, tonnte es nie wieder merben.

Fortsehung folgt.

Husland.

England. Der Blan eines Bundniffes mit Frantreid. Der Borfchlag Lord Derbys, das Ciabernehmen mit Smaffreich in ein feftes Bundnis umgumandeln, ift jest Borfchlags wollte wissen, ob man nicht erft die Domitions in dieser Frage zu Rate ziehen solle. Lood George antwortere kurz und bundig, daß ein berartiger Bundnisplan überhaubt nicht gur Erörterung ftebe.

Llond George für die monardifche Staats-

Bie die Blatter melden, erflarte Llob) George auf bem Bestmahl, bas in der Guilohall git Ehren bis Bringen ban Bales gegeben wurde, die republikanifie Staa sform moch'e fir einige Rationen gut fein, jedoch nicht far bas brittiche Reich. Rein Brafibent hatte für bas britische Reich leiften tonnen, was ber Konig für Diefes getan hab, und tein Cobn eines Brafibenten wurde eine Stellung haben, tie ihn in bie Lage berfebe, bas zu vollbringen, was bom Erben bes britischen Thrones zustandegebracht worden fei.

England berhandelt mit Irland. M3. Umfterdam, 10. Des. Der Tilegraf meldet uns London, daß das Kabinett borgestern vormittag eine Sigung abgehalten hat. Bie be: Breg Affociation milbet, wurde dabei nicht über die Antwort auf das Telegramm des Baters D'Flonnangen gesprochen. Wie verlautet wied sich Lloud George in seiner Antwort zu Berhandlungen über

ben Frieden in Irland bereit erklaren.

## Bolitifde Rundichan.

Bleine Unfange. Bei ber geftrigen Berutung fiber ben Bau eines tleinen Greugers im Hauptausichuft bes Steichetages wiefen ber Reich: wehrminifter und bie burgerlichen Barteien im Gegenfan ju ben fogialbemofratifchen Barteien barauf. bin, baft, wenn man überhaupt eine Marine haben wolle, boh jum mindeftens ben Rahmen erhalten werben milife, ben und ber Friedensvertrag gelaffen habe. hierauf bewilligte bec hauptausschuft als erfte Rate für den Bau eines Keinen Greusers 25 Millionen Mark. Damit ift der Marinehaushalt erlebigt,

Broteft gegen ote Steuerpolttit. Gine große Berjammlung ber Borftandemitglieder aller Sine große Verjamming eet Sotientoeningte und Groß-Berliner handwerkerkorperschaften, Innungen und freien Bereine protestierte am 5. Dezember gigen die Steuerpolitik der Regierung, die direkt betriebikap t I ci dlich sei. In einer Entschließung wurde eine gründliche Resorm der Finanzgebarung verlangt.

Reuregelung für oie Breisprüfungsftelle.

Wie bon zustandiger Berliner Seite mitgeteilt wird, ife eine Umarbeitung der Anordnungen für die Breisprüs jungsstellen in Arbeit, und awar foll die Reuregelung im Bege ber Geseigebung erfolgen. Augerbem find die Bolig is behörden und Staatsanwälte angewiesen worden, in allen Gallen einzuschreiten, wo Bucher boritegt Rach ber Muffaifning amtlicher Stellen liegt beispielswise Bucher bor, wenn für ben Zentner Kartoffeln 55 Mart gefordert murben. Solche Falle sollen bem Buchergericht überwiesen

Eine Robelle jum Gintommenftenergejet. Die Borlage ber Reicheregierung, Die eine Erhöbung bes ftenerfreien Gintommenteils und eine herabsetjung ber Steueriate für fleine Cintomman bezwedt, ift nach ber Schwibischen Tag vacht beim Reichara: eingegangen. Sie fieht u. a. eine Erhöhung bes auf bas eingelne Rind entfallenden ftenerfreien Ci fommf n'enert ils bon 500 auf 1000 Mart und eine Erhöhung bes Mind ftein

tommens bon 1500 auf 3000 Mart bor.

Gine Grune Juternationale.

Munchen, 9. Des. In einem Auffat bes Bahriften Ruriers erörter: Dr. Deim (HEB.) ben Gedanten einer Grunen Buterna tionale, o. b. einer internationalen Bereints gung ber Landwirtichaft. Der Blan fei bon Un-garn, Golland und den fandinabijden Landern und neuerbings auch von Italien und Spanien aufgenommen worden. Die Lage habe fich bann burch ben Gintritt Frankreichs in vie Bewegung geandert. Die Tagesoronung eines im Epatsommer zu Strafburg abaehaltenen Kongrifes, auf dem die Schweiz, holland, Italien und die Tichechei vertreten gewesen seien, habe dahin gelautet, daß alle Länder Aufnohme finden follten, die jum Bolterbund gugelaffen feien.

### Bermijchte Rachrichten. Schule und Eltern.

Der in Rr. 2779 beröffentlichte Erlag, beir. Ceffent fichteit bes Unterrichts, bebarf einer naberen Erlauterung, foll nicht bon bornherein der beabil heigte 3med, die Ber-bindung zwijchen Schale und Efternhaus zu bertiefen, ins Begenfeil berfehrt und damit eine Quelle bon Dighellig-

keiten für beide Teile geichaffen werden, wie es in der Pragis auch tatjächlich schon ichefut. Es sei deshalb scharf heransgehoben: Die Genehmigung jum Bejuch von Unterrichtoftunden ihrer Rinder mut in jebem besonderen Gall borher von bem betreffenden Behrer gegeben fein. Go liegt gang im perfonlichen Ermeffen bes felben ober, noch genauer gejagt, jeiner pringipiellen Stellung zu der beredeten Frage, ob er nicht alle Befuche der Eltern bon bornherein grundfaplich ablehnt ober ihnen in befonderen gaffen nabertritt und berartige Genehmigungen erteilt. Das find auch Mindeftgarantien einer ungeftorten gebeihlichen Schularbeit, bon benen die Lehrerschaft im ureigenften Intereffe ber Jugend und ber Schule nicht abgehon tann Ge ift unbebingt notig, bag di Elternschaft fich bariber flar ift; und wenn man bier mit rechtem Billen gum Berftandnis an die Frage berantritt, wird es beispielsweise nicht passieren können, daß sich, wie es fürzlich iatjächlich vorkam, Mitglieber eines Elternbeirates eine grundliche Ab-

fuhr holten, als fie jum "Inspisieren" antraten. Auf eines sei noch hingewiesen: Wir haben eben im Ministerium für Biffenichaft, Runft und Boltebifdung eine machtig erlaßfreudige Richtung, und die fo überreich baburch Beglücten machen fich ju recht Bielem ihre eignen Gebanten. Ge mare fehr angebracht gewesen, auch die en Erlag vorher mit ben guftandigen berufaftandigen Berfretungen reiflicher gu beraten und ganbare Bece gut fuchen. Der Erlag wird praftisch wohl wenig in Wirklichkeit treten, denn es bars offen gesagt werden, daß der überwiegende Teil der Lehrerschaft aus vielen guten Gründen, die auszuführen h'ec zu weit führen würde, der Deffentlichkeit des Unterrichts völlig ablehnend gegenüber steht. Lofales.

e Beihnachtseintäufe. Es war einmal eine icone friedliche Beit, ba enthiellen die Beitungen bor Beihnach en eine Menge guter Ratichlage, über die Die hoten, nach benen man feine Beihnachteeintaufe einrichten folite. Tieje "D I se fiellung" ichien notig in Unbetracht der gewiltig n St.ige-rung des Bertehre in den Geichaten, der Ueberanftrengung bes Berfonals, der Unbehol enheit, mit benen viele Bei ginoffen ihrer Aufgabe, das Gelo an den Mann gu bringen, gegenüberftanden. Mandes hat fich - und bie Dich gab! der Befer wird fagen, "Leider!" - ingwijden geandert. Das Geld gibt fich leichter und raicher aus, als man es geahnt bat und bet ben meiften Menichen ift es für Egtraausgaben über-haupt nicht vorhanden. Die Rot und ber Mangel ited großer als ber Geldbentel, da bie Gintunfte ber Teftbefolde en, gana an fchweigen bon benen der fleinen Rentner und Ben ibnäre, eben nicht mit der Geldentwertung und Teuerung gleichen Schritt gehalten haben und 50 Mark heute zwar weniger als einst 5 Mark wert sind, aber nicht in derselben Weise, wie jene 5 Mark verdient werden. Unter die mirtschaftlichen Druck leidet alles. Und wenn dennoch die früheren Mahnungen auch heuer wieber hier eine Statte finden follen, jo geschieht es aus dem Glauben beraus, oag Die alte Gebefrendigfeit auch in ber Rot ber Beit nicht aufgehört haben wird. Man wird auf biefes oder jenes "Ber-gnugen" verzichten und daran benten, bag bas Test bes Br'ebens und ber Liebe ohne die Gaben ber Biebe - und fet nite noch fo beicheiben - nicht möglich ift. Die Beichafte ett ift fürzer geworden, Die Gelegenheit jum Eintiuf geringer. Go taufe man rechtzeitig und überlafte Inhaber und Berfonal nicht in ben letten Tagen! Das Gelo ift fnapper alfo wird die lieberlegung, was man taufen will, It bier fein als früher und damit auch der Bertehr in den Geid liften fich rafcher erledigen. Richts icha itt ben Beichaftemann und die übrigen Raufer mehr, als nuglop mit erfolglofer und unüberlegter Auswahl bertrobelte Beit! "Rauft am Biabe!" Dieje alte Regel hat in ber Beit ber Bertegenserschwerung und berteuerung doppelte Berechtigung Kin't proktisch, aber bergest auch das Spielzeug für der Kinder nicht! Denkt an eure eigene Jugend, und wie sehr euch selbst der geringsigigte Dank ersteut hat! Und kanft bentiche Bare in erfter Linie - ben benifchen Gewerbes fleiß gilt es bor allem gu fordern. Mit ein wenig gutem Willen und der nötigen Rudfichtnahme laffen io auch die biesfährigen, im 3 i ben der Rot erfolgenden We hnach delnfanfe fich gur alljeitigen Bufricbenh it ermiglichen.

Aus Bad Ems und Umgegend.

ie Liditbilderbortrag. leber bas Thema "Gub-Schweben" wird ein mit Land und Leuten Bertrauter morgen abend in ber "Stadt Biesbaden" um 8 Uhr fprechen. Da es fich hierbei um Driginalaufnahmen und Be ichte bes Bortrugenden handelt, burite demjelben wie in anderen Stabten viel Intereffe entgegengebracht werben. Der Befuch ift beshalb fehr zu empfehlen unter Sinweis auf bas Infe at.

e Berhandlungen. Bie bereits fruber an bie'er Stelle erörtert, hatte fich ber Schuthberband ber Baber bes bejetten Webietes an bas Auswärtige Amt in Berlin gewandt, um gu erreichen, bag burch Berhandlungen mit ber Internilijerten Rommiffion eine Mufbebung ber Bejegung ber Bade-prte erwirft wurde. Das Auswärtige Amt hat barauf geautwortet, bag bie augerorbentlich ftarte Belegung ber gur und Babeorte bee besehten Gebietes bereite fruber gu biplomatifchen Schritten bei ber Friedenstonfereng in Baris geführt bat. Die Griebenstonfereng habe bisher noch teine Stellung gu ben beutichen Ginboenbungen genommen. Die Angelegenheit wurde aber im Auge behatten.

Mus Dies und Umgegend.

b 3m Lichtspiel-Theater wird Samstag, Conntag und Montag die Tragodie eines gelben Mannes betittelt "Matquis Jun" gespielt. Wie man uns mitteilt, soll es ich bier um einen gans nenen Film handeln, der sowohl, was der Inhalt betrifft, als auch technisch bas Anschen lohnt.

b Las "Moderne Theater" feht die Borführung bes großen Filmwerkes "Gerein der Welt" fort. Der Sonntag, Montag und Dienstag gur Borführung gelangende Teil betitelt fich "Die Fran urix den Milliarben" und burfte ebenfoviel Angiehungekruft ausüben wie die vorhergegangenen Telie bes Bertes. Das Programm für nachte Boche Bittwoch und Tonnerstag wird noch berbifentlicht und bringt bie belichte

"Lotte Menmann. "

d Wohlsahrtsamt. Dienstag, 14. Dezember nachmitiage 3 Uhr im Sotel "Biftoria" über die Zusammensaffung ber gesamten öffentlichen und priba-ten Wohlsahrtspflege im Unterlahntreffe unter einem Kreiswohlsahrteamt referieren. Bei ber Wichtigfet', bie ber Wohlfahrtspflege in der heutigen Beit gutommt, wo es gilt, das große Elend nach Graften gu mindern, durfte bie Berjammlung aus allen Greifen unferer Burgericaft gut befucht werden und bas fit bringend no.ig, benn nur auf breitefter Grundlage gefeilt, tann bas große Wert gelingen.

Hus dem Unterlabukreise.

n Beihnachispafeiverlehr. Für die Beit vom 13. bis einschl. 24. Dezember werden die Boftanftalten gur Beforderung unter Bertangabe bon mehr als 500 Mart bon Bribatperionen nur solche Bakete annehmen, die, abgesehen von den den Inhalt betressenden Mitteilungen, ansichließlich bares Gelb oder Bert-papiere, Urkunden, Gold, Silber. Edelsteine oder daraus ge-sertigte Wegenstände enthalten. Wertpakete von mehr als 500 Mart mit anderem Inhalt muffen wahrend ber angegebenen Bett bon ber Berfenbung unter ber hoberen Bertangabe pusgeichloffen werben. Die Sperre erftredt fich nicht auf Bertpatete bis 500 Mart fowie auf Eilsendungen und bringende Botete.

u Lohrheim, 10. Des. Der noch junge Lobrheimer Sportverein tritt am tommenben Sonntag, ben 12. Tegember jum erften Male mit einer Bergnftultung (Kongert, Theater uflb.) an die Deffentlichkeit. Mit bieser Mühe ift ein ichones, reichhaltiges Programm gufammengefteilt worden, bas einen unterhaltenden Abend beripricht. Die Beranftallung findet im Cagle bon &t. Scheffler Boe. ftatt.

n Burgichwalbach, 10. Dez. Der Mehger Friedrich Kremer von hier hat heute in Limburg bor ber Brufungs- Kommission feine Meisterprufung mit bem Ergebnis "Gut"

Die Entwicklung des Zentralberbendes dentider Rriegebeichabigter und Rriegehin-

terbliebener. Unter ben verschiedenen Organisationen, welche fich Die Intereffenbertretung ber Artegeopfer jum Zwede gefeht haben, verbient ber Bentralberband benticher Kriegsbeichäbigter uns Ariegehinterbliebener, Gis Berita RD 18, Große Grantfurter Strofe 53 I, eine gang be ondere Beachtung. Bahrend andere Berbande jum Teil parteipolitische Biele verfolgen, mit der

auf rebolutionarem Boben fiebenden Genfer Internationale Rriegoteilnehmer liebangeln, ober ihre Aufgabe lebiglich einer schrankenlosen Behardeit seben, ift der Bentralverb, beutscher Kriegebeschidigter und Ariegebin erbit bener um gewiffenhafter bemuht, eine volltommene parteipoli iche tralität gu beobachten. Mit großter Energie fie it er fe Zärigleit auf die wirticaftitchen und fogialpolitifchen Intere der Ariegsopfer, auf Sicherung ihrer Stellung im Erwerbet. ein, auf Mitarbeit in ber Gesetgebung, Gurforge und's forgung. Grundlage feiner Berbandstätigleit ift bie Liebe deutschen Bolte, gum Baterlande und gur heimat Auf be Grundlage erstrebt ber Berband die Einigung aller demis Ariegeopfer. Diefem Brede foll bor al em bie Arbeitegeme schnft dienen, welche der Bentralverband mit dem Anfigue bund abgeschlosen hat und an deren Ausban und Bettleis zurzeit eifrig gearbeitet wird. Ein Kortellverhällnis berden den Zentralverband mit dem Bund deutscher Kriegstellnes Mirnberg, beffen fogialpolitifche Intereffen er en genter Stelle vertritt. Auch ber Berband ber Ar egebeichibigten Striegebinterbliebenen Oberfchefiens fotvie eine Reihe ffeine Berbande haben bem Bentigiberband ihre Bertreiung bei Reichsbehörden fibertragen. Moge bie Beit nicht mehr fein, wo bant ber ehrlichen Berftanbigungspolitie bes Bentre verbandes eine große, moderne Einheitsorganifalton ber be ichen Rriegobeichabigten und Kriegobinterb.iebenen gur ? fache wird.

der gel a hat fü

Gi

We

We

Son

Son

Son

Pre

Bel

fritt

l fei

edend r edefine edefin

HET E

## Aus Provinz und nachbargebieten.

:!: Miingen, 7. Des. Ginem Betrofner begignete in ! ter Racht ein offenbar mit Frucht fchwer beladenes Juhren Er ichonfte Berbacht und hielt die beiden Gilhrer bes Bar Die Guhrteute bestritten, bag fie Schleichhandel sto re fich führten, ertfarten fich aber nach einigen Berhandlungen breit, Die Summe bon 1000 Mart gu hinterless bie beim Burgermeisteramt als Pfand hinter egt verben felle Andern Tages wollten fie bas Gelb wieber abholen. Alle während des gangen andern Tages und während ver bing folgenden Beit fprach niemand beim Burgermeifterimte in mie hinterlegte Summe abzuholen. Untersuchungen fi ben bemerkenswerten Gall find eingeleitet.

:!: Julda, 7. Des. Auf bem Beimwege gerieten ber Co ier Spronimus Det und der 21jabrige Landwirt Joseph & beibe bon Langenbeiten in Streit, Rach furgem Boriog griff Det jum Deffer und berfehte bem goth mehrere St in Bruft und Doerarm, fodag der Berlegte turg baranf fte Die Boligei fahribet nach bem flüchtigen Tater.

:!: Rarforuhe, 8. Tes. In einem dringlichen Auf bebt die badifche Regierung hervor, daß in den badifche Städten Tausende von Familien nicht einmal ihren taglid Bedarf an Rartoffeln beden tonnen'. Durch bieje ! broften ben Landen neue Schwierigteiten und auch Die G einer neuen Storung ber öffentlichen Rube wachfe rapid hein In bem Erlag bes Minifterjums beift es bann noch, bag m bei Burudhaltung ber Sartoffeln aus gewinnfucht auch u Bwangemagregeln nicht jurudidireden burje.

### Was bedeutet die Erhöhung der Rinderzulager

Durch alle Beitungen geht die Rachricht, daß bor to Reichstage ein Gesethentwurf über die Erhöhung bes An gleicheguichlags gu ben Rinderbeihilfen berhantet win Mancher wird aus den Berhandlungen herausgesunden baben glauben, daß die Regierung eine bedeutende ein bei rung bes Beamtengehaltes vornehme. Die Teuerungs schläge werden doch von 50 auf 125, 100 und 75 Projecthöht; der Reichstasse erwächst eine Mehransgabe von Millionen Mark. Um welchen Betrag bas Einkommen te in zelnen Beamten durch die beabsich igte Reuryeln indes aufgebeffert wird, berichweigt man. Und boch must flargestellt werden, um die Wirkung der Aufbesserung ben einzelnen erkennen zu lassen. Statt 60 Mart mon licher Beihilfe für ein Rind bis jum sechsten Lebensi follen dem Beamten 3. B. in einem Orte der Gervisflat fünftig 70 Mark monatlich bewilligt werden. Gein Jahns gehalt würde also hierdurch um den Betrag von 120 Mid

## Rurze Meldungen.

Der Reichsminister hat angekündigt, daß die In dannt, gierung einverstanden ist, wenn die Beamten das an noch 1. Januar n. J. fällige Gehalt i chon zum 15. Dezen bor r erhalten.

Die Mehrheit ber frangofifchen Minifter ift fur be achtgehnmonatige Dienftzeit, ber Rri geminifter

bie gweijahrige. Der Waffenftillftand gwifden Bolen und God ruffland ift berlängert. Belgien ruftet nicht ab, bebor Dentid!al entwaffnet ift.

### Frankfurter Börse. Aurje bom 9. Dezember 1920

mitgeteilt von ber Landesbanfftelle Bab Ems.

### Unleihen

6°/. Reich - Unleihe 1-9 Breug. Ronfold 4% Franff, Opp.-Bl Bibbri. 4% Brenh. Central Bod. Crd.-G. 40/0 Raff. Lanbesbant Obrig.

Denische Bant Aftie . Reichsbant Aftie . Buberus. Gisenwerfe Aftie Farbwerte Bochit Aftie Mugem. Glettr. Gef. Altte

### Devifen

2287.70 = 100 Gulben Danemar? 1088.90 - 100 Kronen Schmeben 14 8 50 . 100 Rromen Norwegen 1078.90 - 100 Kronen 1158 20: 100 Francs 467.—-100 Francs Belgien

Dtfd.-Defterr. 22 22 . 100 ! Italien Spanien Mem Dort Baris

260.70 - 100 956,50 -100 74 92 -49 1 440.56-100

bisher eingegangen:

N. N.

guijoinmen

## Legte Rachrichten.

er Drabtnadrichtenbieng ber Emfer unb Eleger Seitung.

neue Bundesprafibent.

tionale.

dillin ra.berh

er um

tiche y

lumb's

c. IIIslan

mehr fe 8 Bento Jur L

ete in k Juhrzen 3 Bage 30 re n

lungen b interieg

ben folle

nt. Mills

per butar

comite te

ngin m

miehb M

Butune cere St

n täglig bie Gele

apid hean

, daß ma auch m

Bulager

s bor de

des a

e.t hin

Mu ba

nerunga

75 平四

e von

mmen !

eurwall

ebensja

vistlat

in Jahar 120 Man

af die M

tidios)

mui be

Bien, 10. Des. Die Bunbesberfammlung mablie bon 214 Stimmen Dr. Mithael Dainifth jum g gewählte Bundesprafibent gehore finer Bielei et fich ichriftstellerisch und prak isch auf nationals dem und jogialpolitifchem Gebiet betat gt. Er ift

der Sohn der bekannten Biener Frauenrechtlerin Martanne Sainisch. Der Brafident ift 60 Jahre alt.

Bur beutides Land.

Mg. Berlin, 10. Dez. Die Opferbereitich aft, bie in breiten Schichten für Oberichlefien gum Andbrud tam, ift, wie die Boffifche Britung ichreibt, erfreulich. Cie wird die Abstimmung berecht gten aus bem Reiche anfenern und auch ben Oberichleitern, Die am Reiche fefthalten, eine Ermunterung fein, will fie geigt, daß nicht nur die materiellen und wirtichafelichen jondern auch bie feelifden und geiftigen Bande unlöslich gefnupft find.

De. Bruffel, 10. Dez. 3m Berlaufe der Debatte über Die Erflarung des neuen Minigeriums erflarte ber Sozialift Dabsman, bag men nicht abruften tonne, ehe Deutschland entwaffnet fei.

Rabikase Selbsthilse.
R3. Brüssel, 10. Dez. Bu Beginn der vorgestrigen Kammersihung gab auf der Fridüne ein Mann mehrere Revolverschüftse ab und ries: "Ich war 4 Jahre lang Kriegsgejangener in Deutschland, habe aber zeit meiner Mükkehr noch kein Recht erhalten. Ich habe geschossen, um gegen die Art und Weise gu protestieren, wie man die allen Erlegs-

Gelegenheit zum Weihnachts-Einkauf in Günstige

# == Schuhwaren

## Salomon Goldschmidt -:-

Werktags-Mannsschuhe Rindleder Mk. 200.- 160.-Werktags-Frauenschuhe Rindleden und Spalt Mk. 150.- 120.- 85.-125.-Sonntags-Herrenstiefel beste Qualität Mk, 190.— 178.— 158.—

Sonntags-Damenstiefel mod. Ausführung Mk. 180. - 160. - 120-98.-Sonntags-Damen-Halbschuhe in alten Ledersorten mit und ... 80. | Prima Rindleder Feder-Gamaschen

140.- || Sonntags-Knabenstiefel benenders für Konfirmanden Gr. 36 bis 39 Mk. 160.- 140.-

Kinderschuhe für Knaben u. Mädehen Gr. 27 bls 35 von .

besonders preiswertes Augebot in Kamelhaarschnallenstiefel, gefütterte Leder- und Tuchpantoffelm für Herren, Damen und Kinder.

Preiswürdigkeit verb mit Qualitätsware ist verbürgt durch mein langjähriges Bestehen.

Der weiteste Weg lohnt sich.

Dieg, ben 4. Dezember 1920.

## Befanntmachung

it: Bernnlogung ber ftillen Gefelldaler gur Rabitalertrageftever.

tmigen Bersonen, die in ihrem San-nte feille Gesellichafter beteiligt haben, Rr. 7 ber Bollzugeanweisung gum t bon ben Ertragen,: Die fie ben dellicaftern ausgablen, die Steuer abund an bie guftanbige Behorbe abgu-Durch bie Mich beivigung biefer Boritben fie fich perfonlich haftbar machen. filler Ge ellichafter glaubt, bağ ihm nt zu Unrecht abgezogen sei, muß er feine Rechtsauffaf ung im Rechtsind machen. Legten Endes wird bann Minanghoj gu enticheiben haben, ob rafte eines ftillen Gejel.fchaftere tapt. orienerpilichtig find.

fer Borftand bes Finangamtes Martloff.

### Befanntmachung.

n: Abgabe bom Bermögenszuwachs.

B entrichtenbe Abgabe ift jeht burch filmgebeicheibe jedem Steuerpflichti-unn. Die Steuerpflichtigen werben aß die mannt. Die Steuerpflichtigen werden n das os nochwals barauf aufmerkfim gemacht, der dem Hälligkeiteterwin in bar n Zahlungen mit 6 Proz. Ivischen-niniter if mysliehte sich deshald, Einzahlungen inisiter ihr mysliehte sich deshald, Einzahlungen

Steuerichuld baldmöglichft bei ber in Dieg, Bahnhofftrage 19, 3u

tel, ben 3. Dezember 1930. Erftand des Finanzamtes Martioff.

Dieg, ben 3. Tegember 1920.

Bagiftrate ber Stibte Dies, Bab Ems Naffau und bie herren Burgermeiter ber Landgemeinden.

Grlaß des Heren Reichsministers in bom 9, 11, 20 — III. 28 431 bie Gemeinben bom 1. Oftober 1920 baren Anftommens aus ber borlauunlagung ber Reichseinkommenftener, Regelung erftredt fich auf alle 8 bom 1. Ottober 1920 bis 31. 1931 eingehenden Steuerbetrage, bie

ani bas erfte Steuerhalbjahr entfallen be goeiten eingeben. tu bemnach bie Gemeinden nach bem 1830 Steuerbetrage für fich bereinift der Unterichied bei den dem-Bereinnahmungen zu berrechnen.

Chaftebereinfachung tann 1/3 bed imeinde entfallenben Betrages bei tang an die Rinangtaffe unter Bei-Empfangsbestätigung wie bisher merben.

Enter ber Empfangebestätigung ift d ju änbern.

der Borpand les Finanzantes Martisif.

Lichtspiel - Theater Marktplatz DIEZ Marktplatz

Samstag Sonntag Montag

Die Tragödie eines gelben Mannes. Herrl, dramatische Handlung Die Flucht in den Tod. in 5Akten, neueste Produktio:

Außerdem ein Lustspiel:

Modernes - Theater

Hof von Holland DIEZ Haf von Holland Sonntag :-: Montag :-: Dienstag 4, 6, 8

Die Herrin der Welt

6. Fortsetzung

Frau mit den Milliarden. Ferner

VORANZEIGE:

Mittwoch und Donnerstag: Das Schicksal der Carda von G Idern mit:

Lotte Neumann.

Seifen-Abteilung Aechte Kernseife

Transparent-Schmierseife Fett-Seifenpulver: Mainz; Rad (Salm. Terp. Moguntol(feinaremat. Fett-Hbieilung

Braten-Fett Gocos-Speiselett Speise-Oel Leinöl (techn.) Talg (techn.)

Chem Abteilung Effax Schuherem

Fuzzbiank - Schenerpulver Bleichsoda Effaxol. Metallputz Lederfett

Hochgesand & Ampt, Mainz Tel, 67

## Deffentl. Lich bilder : Dortrag "Gud:Schweden"

Beichichte, Landichalt, Erwerbsleben, Groß diff. fahrtefanale, Baferfraftanlagen, Stabtebilber. Ratblid in Die Urbaterzeit bon Sonbitne

Runbigraber, Biesbaden. Beginn puntiffch 8 Uhr am Connabent den 11. Dezember im fotel "Stadt Biesbaden". Bur Beftreitung ber Untoften wird erhoben 1,- bon Mitgliedern, Mit. 2,- bon Richtmitgliedern.

Gewerbe-Berein. Ems.

Cebr machfamer

## Lox Cerrier

1 Jast all, Ride, abzu-geben. Sigartenjabilf Krenter, Limbnig.

Ein Dienstmädchen gu fleiner Familie gef. Runfimaler Guche, Deernhof.

Ein guterhaltever Kinder wagen

unt nien gefucht Ung bote mit Preis-angebote unter IR. & 17 an bie Wefchaftift. b. BL erbeten,

Gin gut erhaltenes Sota

ju vertaufen. Braubacherftr. 42,

### Bu verkaufen: 1 gebrauchter Studenberb

Baiferichiff Deegl 1 Pappenwagen und 1 Buppenfportmagen Romerftr. 14, Gm8.

## Rlavier

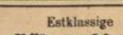
gu taufen ob. gu mieten gefacht Ming b. un: 23, 70 an die Gefch. Prima

hen u. Stroh

in fleinem sowie maggon weife ftete gu boben bei & Raufch, Dievern. Ein guterhaltener

Gussherd (119×76 meg. Unichaff. eines größeren, fowie ein Füllofen

gu berfaufen. Baner, Dib'den, Dranienftein b. Dies.



Dähmaschinen am Lager (Marke Gritzner.) Neue und gebrauchte

> Fabrräder (Marke Opel)

Mild - Zentrifugen (Marke Lanz)

Mahmasdinen (Lanz Wery)

Ersatzteile

Reparaturwerkstätte Auto-Vermietung.

Kircher,

Rückershausen.

## \* Kaucher

Günstigen Einkauf durch direkten Bezuggewährt lhnen grosse Vorteile.

## 10° Rabatt

bei Einkauf von 50 Stück auf die folgenden feste Preise:

Zigaretten 20, 25, 30, 40, 50, 60 Pfg. in Packung von 20 Stek.

Zigarren von 50 Pfg. an in Packung von 25 Stück an. Reichhaltige Auswahl erster

Fabrikate.

## Wilh. Müller

Diez,

Ecke Altstadt- und Verbindungsstrasse. - Telephon Nr. 312, 

## Belaunimadung.

Bum fofortigen Gintritt wird ein gefibter Dollmenfcher ber frangbifichen Sprache gefucht, ber zugleich bie Bearbeitung aller Befahungsangelegenheiten auszuführen bat. Bewerbungen umgebend erbeien.

Raffan, ben 6. Degember 1920. Der Magiftrat.

Dr. Schöffin.

## Bu verkaufen:

meiflad. Flurgarde obe, 6 Baichtiiche, 3 Gofat, 2 Chaifelongue, 1 Getretar, mab fourn. (Bracht-ftud), 1 Schreibtifch. Maingerftr. 4, Sinter-haus, Ema.

## Ladeneinrichtung

Großer Schrant, Spiegel Off. an Bromenaden-

## Rirdlide Dadridten

Beb Gins. Count, 12 Dez 3 Abs. Bfaritiche.

Borm 10 Ubr : Dr. Bfr. Ropfermann Tert: 30b. 1, 4. Lieber: 39, 45, B. 4

Bfartirche Rabm. 2 Uhr : herr Bft. Ropfermann. Text: Johannes b Täuf. Lieber: 34, 43, 28. 5 6 Uhr: Beichte und bl.

Amtehandlungen: Berr Pfr. Ropicamann. Sonning, ben 12. Des.

Bornt 10 Ubr : Brebigt. Tegt: Matth. 8 1-12. Rollette für Die Rationalfritung ber hinterbliebenen ber im Rriege Gefallenen Nochm 2 Uhr: Bredigt. Tegt: 1 Tim. 6, 11—16

Baffan. Counteg, 19 Dez. 3. Abbent

Borm, 10 Uhr: Haupt gottebbienft. herr Bfr. Lic, Frefenius. bie Rationalftiftung b. Sinterbliebenen der im Rriege Gefallenen.

Borm. 11 Uhr: Rimbergottes bienft. Radin. 2 Uhr Gerr Hrt Bie Freienius. Amtswoche: Gerr Pfr. Lie, Fresenius.

Dienethal Sonntag, 12 Des., Borm 10 Ubr: Breblat.

Rinber gottebbienft. Ptes.
Suangellide Ptraje,
Conntag, ben 12. Dez.
3 Abvent.

Borm. 10 Uhr Derr Bfr. Samer. Radim. 5 Uhr: Berr Det.

Bilbetmi. Rirchenfammlung für bie Rationalftigung b. Din-terblievenen b. Gefallen. Umtswoche: Derr Bfr.

# Schaufenster-Wettbewerb in Diez am Sonntag, den 12. Dezember 1920

Gewerbe-Verein Diez.

Dies, ben 1. Tegember (1920 ein bie Ortspolizeibehörben in ben Stabten Dies Raffau, Bab Ems und ber Landgemeind, Freienbies.

Betr. Anbringung ber Preifen an benr gum Bertauf ausgestellten Baren.

Der Dberbesehlehaber ber 38. 3.-D. fchreib folgenbes:

Die Borfdriften betr. Anbringung ber Breife finden in ben Garnifonorten und folden mit Gip eines Belegierten ber Interalliferten Kommiffion im Bereich ber Dibi ton Anwenbung auf Lebensmittel, Baren und Gegenftftan-be bes täglichen Bebarfe nachfolgenber Sanbelägweige:

Rohrungsmittel (welcher Art fie feien).

Wetrante.

Belleibung (berichlebene Stoffe), Weifiwaren, Krom-, Schnitts u. Aurzwaren Edubboaren,

Buchhanbel Papierwaren, Eifen- und Rurgboaren, Steingut, Glaswaren, Brillenhandet, Beig- und Beleuchtungsapparate, Photographische Artifel, Pramladenartifel, Researtifel.

Jagd-Baffen und Munition. Mobiler ilbren- und Schmidhanbel,

Die Genbarmerie pp. . Berner bestimmt bie Rriesbelegation ber Interallijerten Mommiffion, bag die Bretje in-nerhalb fünf Tagen (b. i. Montag, 6. d. Mis 12 lifr mittage) angebracht find.

3d erfudje baber, bie in Frage tommenben Saufleute und Sandler zu benachrichtigen. Ter Lanbrat 3. B.: geg. Cheuern,

Birb hiermit befannt gemacht, und auf Die

genauefte Beachtung hingewie en.

Bab Ems, ben 6. Dezember 1920. Die Bolizeiverwaltung.

### Belanutmagung.

We wird barauf hingewiesen,, bag auf Wrund ber Ausführungsbestimmungen jum Reichemeingefen ber Gemeindeborfiand guftanbig ift gur EEntgegennalime bon Ange gen;

a) dek Absidst, ber Daubenmaithe, Moft, eder Wein gu gudern;

b) der herstellung bon Saustrunt, feitens fol der Berfonen, die Wein gewerbeminig in ben Bertebr bringen

Die Angeige fann auch burch CSintragung in Liften erfolgen, die im Rathaus - Boli-- aufgelegt wird.

Durch Ministerialerlaß bom 30, Juni 1920 find in ber Buchfilbrung einige Erleichterungen geichaffen, baß

u) Schantwirte, Lebensmittelfanbler, gramer, und sonftige Rteinbertfufer bon Wein an Stelle bes Beinbuches Belnfleuerbucher nach Dufter 12 und 13 beilwenten bur en, wenn in Spalte Bemertungen bes Weinftenerbuches her aufgenommen wird, ob ber bott gebuchte Wein gegudert ift ober micht.

b) die ordnungemäßige Führung bes Weinftenerbuches nach Muster 12 und 13 und g'eichzeitig bes Rellerbuches nach Muller 21 ober B bas Beinlagebuch D entbegit in macht, jeboch Betriebe, Die Buder gue, e., nicht bon ber Biticht gur Buchführung nach Mufter & befreit find.

Bab Ems, ben 9. Dezember 1920.

Die Boligeiverwaltung.

### Anmeldung von Forderungen aus Anlag der Bejagung.

Diejenigen Berfonen, Die noch irgendwel-che Forberungen aus Aulag ber Belegung ber Stadt mit Bejahungstruppen bom Jahre 1918 bis hente haben und bisher noch teine Ent-Schlöbigung erhalten haben, wollen fich bis iba-

20. Dezember 1920, nachm. 3 Uhr auf d. Ginquartierungeamt, Bimmer 4

unter Cinreidung bon Rechnungen ufte, melben. Da bie Abrechnung endgültig erledigt werben muß, tonnen fpatere Unmelbungen nicht mehr berudlichtigt werben. Unter die borftebenben Forberungen fallen u. a. und Anjorude an Quartiergelbern, Gobben. Bergütung für Requifitionen ufm,

Bleichzeitig ersuchen wir famtliche noch ausstehenben Rechnungen über Lieferungen und Leiftungen in ben Offigierewohnungen jogert eingureichen

Bir machen nochmals barang animerti im, daß famtliche Forberungeberechtigte ben bur fichenben Termin einhalten mu jen, andernfa.ls fle three Sorgberungen berludig geben.

Bab Ems, ben 8. Tegember 1920.

Der Magigrat. (Ginquartierungeamt)

Die Verlobung unserer Tochter Clara mit Herrn Julius Stern in Bad Ems beehren sich anzuzeigen.

> Hermann Jonas u Frau. Hilds, geb. Stern.

Gladenbach

Meine Verlobung mit Fraulein Clara Jonas, Tochter des Herrn Hermann Jonas und seiner Frau Gemahlin Hilda, geb. Stern in Gladenbach, beehre ich mich anzuzeigen.

Julius Stern.

**Bad Ems** 

Dezember 1920

Zu Hause Samstag, den 18. und Sonntag, den 19. Dezember 1920.

Für die Weihnachtsbäckerei empfehle:

Mandeln Haselnußkerne Sultaninen Korinthen Confektsalz Vanille



Voll-Ei in der Oblaten Citronenöl Zimmt Pottasche Anis

Backmehl.

Drogerie Berninger :-: Diez a.L.

## Zum Reichsadler

DIEZ -:- Rosenstr. 13

Sonntag, 12. Dezember von nachmittags 4 Uhr ab

(Kapelle Berneiser)

Eintritt frei!



DEPENDENCIA CO

Ein gutes Buch

Diez

das billigste Geschenk!

Grosse Auswahl bei Ph.H. Meckel,

Buchhandlung.

Versand nach Auswärts. Bestellung, baldigsterbeten. de la cacacaca de la cacaca de la cacacaca de la cacaca de la cacacaca de la cacacacaca de la cacacaca de la cacacaca de la cacacacaca de la cacacacaca de la cacacaca de la cacacacaca de la cacacacaca de la cac

Schwimm= und Hoden-Rlub

Freitag, ben 10 Dezbr, abenps 8 Ubr im Botel jum Bowen: Generalberfammig.

Blumenkohl, Schwarzwurzeln, Rosenkohl, Spinat, Weiß- u. Rockraut, Wirsing, Sellerie, Lauch, Zwiebe'n, Meerrettig, gelbe, rote u. weiße Rüben friid eingetroffen.

H.Umsonst, Ems Telefon y

Dr. Zimmermann'sens kaulm. Privatschule Coblenz,

Inh. CARL HACKE, beeid. Buchsachver-tänd. Am 11. Januar beginnen meine Halbiahrsklassen

für reifere Personen. Näheres d. Prosp. Auskunft im Schulhause Hohenzollernstraße 148,

Sameabanding Altred Mull Diez Alistadistr. 17 Spezialität:

Erstkl Gartensämereien Verlangen Sie Preisliste.

Kalk

frijd cebrannt abgugeben Bir. 14 20tt. 6. br. Britert,

a regalithe Saanengigen gu perlaufen.

## Als passendes Weihnachtsness

empfeble

Bet

Orad m &

Sab Et

merthin

Tob Eir

A. ZORN.

2-Sitzer 42 3-Sitzer 53 Mk

Ich lielere:

= Ulster = von Mk. 1050 .- an

= Paletots = von Mk. 960 - an

== Gehrockanzug

von Mk. 1850 .- an = Strassenanzug

von Mk. 1150 .- an blauerzweirelb, Ann

von Mk 1300.- an in eigener Werkstatt von besten S guten Zutaten unter Verpflichtung

losen Sitzes. Wilhelm Lehnard **:** 

gegr. 1833 Ko nmarkt 1 Limburg. Tel-fa

Wenn Sie Geld fparen wo

bann befichtigen Gie mein Lager jun nachtsfeste in Glas, Porzellan, und Gold Manufatturwaren, Geidenwaren, Lebra famtliche Aurgwaren, Geichentartitel, Weinglafer gu bill gen Preifen. Bejichtigung bes Lagers ohne Ras

Alb. Rosenthal, Nass

empfehle mein Lager in Brettern, Dielen, Fussbods Brettern - zu Tagespreisen

Aug. Schauß, Kettenback (am Bahnhof.)

sind ein hochwertiger, den

Braunkohlen

an Heizwert gleichkommender Bre der to jedem Oten hervorragend Wir haben roch I Waggon scheinfrei hereinbekommen. ger Alexanderstraße 1, bei Bestell 10 Zentner trei Hans Mk. 24 - d

Ferner empfehle

:: besten Brenntor der Zentner Mk. 22 .-

Emser Dampfziegel - W Balzer & Co. 6 m. Bad

Telefon 31

Ca. 5000 Kilo prima schwa

经基金股份 医克尔特氏 医克里特氏

1/1 kg. Dosen empfiehlt Bruno Plüsch

Großhandel, Chemie Arzbach bei Ems. Tel.